NOMINIERUNGSKRITERIEN DES BUND DEUTSCHER RADFAHRER ZUR TEILNAHME AN DEN OLYMPISCHEN SPIELEN IN PEKING 2008 FÜR DEN BEREICH STRASSE ELITE MÄNNER

Für die Olympischen Spiele in Peking können in den Disziplinen Straßenrennen und Einzelzeitfahren Elite Männer max. 5 Sportler nominiert werden.

- für das Straßenrennen max. 5 Startplätze
- für das Einzelzeitfahren max. 2 Startplätze

Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation und die Anzahl der Startplätze werden über die UCI ProTour Wertung (Nationenwertung) (Stand **15.10.2007**) und über die WM im Einzelzeitfahren 2007 erreicht.

Straßenrennen Männer

Nationen-WRL Pro Tour	**Platz 1- 10**	(5 Starter je Nation)	oder
	Platz 11-15	(4 Starter je Nation)	

Einzelzeitfahren Männer

Nationen-WRL Pro Tour	**Platz 1-10**	(1 Starter je Nation)	und
WM Stuttgart 2007 EZF	**Platz 1-15**	(1 Starter je Nation)	

Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB Präsidium am 13.03.2007 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Peking 2008. (siehe Anlage)

Wegen der Besonderheit in der Organisations- und Wettkampfstruktur des Straßenradsports der Elite Männer werden vom BDR keine detaillierten Qualifikationsnormen festgelegt.
Das Straßenrennen ist als Mannschaftssport zu betrachten. Bei dem Nominierungsvorschlag werden die topografischen Gegebenheiten der Rennstrecke, die sportlichen Fähigkeiten und die technischen und taktischen Möglichkeiten der Sportler berücksichtigt.
Das BDR Präsidium wird auf der Grundlage der Ergebnisse von internationalen Eintagesrennen und Rundfahrten für die Sportgruppen der Kategorie ProTour einen Nominierungsvorschlag abstimmen und dem DOSB Präsidium unterbreiten.

Das Erreichen der Quotenplätze bedeutet gleichzeitig eine Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen erfolgt gemäß Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs durch den Leistungssportdirektor, in Abstimmung mit dem zuständigen Bundestrainer.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 durch Krankheit/Verletzung eines Sportlers gefährdet ist, kann der Sportler zurückgezogen werden und dafür eine Nachnominierung eines Sportlers vorgenommen werden. Diese Entscheidung trifft das BDR-Präsidium in Abstimmung mit dem DOSB.

BDR Präsidium 29. August 2007